

Praxishandbuch

Ergänzend zur Spezifikation „Digitaler Gewerbesteuerbescheid“ Version 1.3

Dokumentenhistorie

Version	Datum	Kommentar
1.3	01.11.2024	<ul style="list-style-type: none">➤ Aktualisierung des Dokuments auf die Version 1.3 der Spezifikation (insb. Ergänzung des Kapitels zur Gewerbesteuerberechnung)➤ Neuer Hinweis-Text zu Messbetrag und Hebesatz➤ Neues Kapitel zu Rückgängigmachung der bisher festgesetzten Nachzahlungszinsen➤ Anpassung der Codelisten im Anhang gemäß Spezifikation Version 1.3
1.2.3	03.08.2023	<ul style="list-style-type: none">➤ Aktualisierung des Dokumentes auf die Version 1.2.3. der Spezifikation
0.1	24.01.2023	<ul style="list-style-type: none">➤ Aufsetzen des Dokumentes

Nutzungshinweis

Dieses Dokument ergänzt die Spezifikation des digitalen Gewerbesteuerbescheids der Version 1.3.

Zweck ist die Erläuterung der korrekten Anwendung des Gewerbesteuerbescheid-Datenmodells inkl. Nachricht für die Gewerbesteuerberechnung im Insolvenzfall eines Unternehmens. Es handelt sich hierbei um ein dynamisches Dokument, welches fortlaufend ergänzt und aktualisiert wird.

Inhaltsverzeichnis

	Dokumentenhistorie	2			
	Nutzungshinweis	2			
1	Einleitung	4			
1.1	Projektbeschreibung	4			
1.2	Abgrenzung Gewerbesteuerbescheid und -berechnung	4			
1.3	Aufbau des Praxishandbuchs	4			
1.4	Ziel des Praxishandbuchs	5			
1.5	Für wen ist das Praxishandbuch geeignet?	5			
2	Beispielhafte Umsetzung des Gewerbesteuerbescheides	6			
2.1	Nachrichtenkopf	6			
2.2	Briefkopf des Gewerbesteuerbescheides	6			
2.3	Adressaten	7			
2.3.1	Ausführung der Adressat:innen mit strukturierter Angabe des:der Bekanntgabeadressat:in	7			
2.3.2	Ausführung der möglichen Adressaten mit textbasierter Angabe des:der Bekanntgabeadressat:in	8			
2.4	Gewerbesteuerveranlagung	9			
2.4.1	Veranlagung in Form eines SOLL-Bescheids	9			
2.4.2	Veranlagung in Form eines IST-Bescheids	10			
2.4.3	Veranlagung mit Angabe bereits geleisteter Zahlungen aus anderen Steuerarten	11			
2.5	Verspätungszuschlag	12			
2.6	Säumniszuschlag	13			
2.7	Zinsberechnung / Zinsen	14			
2.7.1	Zinsberechnung Standard	14			
2.7.2	Zinsberechnung ohne Angabe eines Zinslaufs	15			
2.7.3	Geteilte Nachzahlungszinsen inkl. Rundung des Betrags	16			
2.7.4	Rückgängigmachung der bisher festgesetzten Nachzahlungszinsen	18			
2.8	Vorauszahlungen	20			
2.8.1	Vorauszahlung Erstfestsetzung	20			
2.8.2	Geänderte Vorauszahlungen im abweichenden Wirtschaftsjahr	23			
3	Beispielhafte Umsetzung der Gewerbesteuerberechnung	26			
3.1	Nachrichtenkopf	26			
3.2	Briefkopf der Gewerbesteuerberechnung	26			
3.3	Gewerbesteuerberechnung in Form einer SOLL-Berechnung	27			
3.4	Verspätungszuschlag in der Gewerbesteuerberechnung	28			
3.5	Zinsberechnung	29			
3.6	Vorauszahlungen	30			
4	Ansprechpersonen	33			
	Anhang	34			
	Codelisten	34			
	Codeliste „Festsetzungsart“	34			
	Codeliste „Bescheidkennzeichnung“	34			
	Codeliste „Festsetzungsart“	35			
	Codeliste „Festsetzungsstatus“	35			
	Codeliste „Kontoart“	35			
	Codeliste „Regelmäßige Zahlung“	35			
	Codeliste „SOLL oder IST“	35			
	Codeliste „Zinsart“	35			

1 Einleitung

Das vorliegende Praxishandbuch wurde speziell für HKR-Systemanbieter entwickelt, um diese während der Umsetzung des digitalen Gewerbesteuerbescheids inkl. Gewerbesteuerberechnung zu unterstützen. Der Digitale Gewerbesteuerbescheid umfasst ein PDF-Dokument, das einen eingebetteten XML-Anhang enthält, der auf Empfangsseite die maschinelle Verarbeitung ermöglicht. Das entsprechende Datenformat des XML-Anhangs wird in der *Spezifikation Digitaler Gewerbesteuerbescheid* umfassend beschrieben, die zusammen mit XML-Schemata, Beispielbescheiden und Beispielberechnungen ausgeliefert und aktualisiert wird (siehe [Kapitel 1.5](#)). Das Datenformat wurde mit zahlreichen Pilotkommunen und Systemanbietern sowie weiteren fachlichen Experten abgestimmt.

Das XML-Datenformat muss u.a. der unterschiedlichen Handhabung und Ausgestaltung der Gewerbesteuer in den fast 11.000 Kommunen in Deutschland gerecht werden, die die Abgabenordnung (AO) zulässt. Hierdurch entstehen an einigen Stellen Interpretationsspielräume hinsichtlich der Befüllung des Datenmodells, die für Systemanbieter eine Hürde bei der Umsetzung sein können. Das Praxishandbuch enthält Auszüge aus Beispielbescheiden und Beispielberechnungen, welche dem Projekt „Kommunales ELSTER“ von Kommunen, Unternehmen und HKR-Systemanbieter zur Verfügung gestellt wurden und zeigt anhand derer die korrekte Umsetzung des XML-Schemas.

Es handelt sich bei diesem Praxishandbuch um ein dynamisches Dokument, welches fortlaufend ergänzt und aktualisiert wird. Dabei ist es als Ergänzung zu bereits veröffentlichten Dokumenten im Kontext der Digitalisierung der Gewerbesteuer zu verstehen. Es komplementiert die Beschreibung des XML-Datensatzes in der Spezifikation Digitaler Gewerbesteuerbescheid und liefert praxisbezogene Beispiele für dessen Umsetzung. Weiterhin illustriert das Praxishandbuch die Zielvorstellung der Implementierung bei HKR-Systemanbietern. Die Anforderungen werden u.a. im Lastenheft für HKR-Systemanbieter näher beschrieben. Das Praxishandbuch ergänzt diese und definiert Interpretationsspielräume. Das vorliegende Dokument setzt sinnvollerweise die Kenntnis der Spezifikation und des Lastenheftes voraus, weil in diesen die Grundlagen beschrieben werden, auf die sich dieses Dokument bezieht.

1.1 Projektbeschreibung

Das Umsetzungsprojekt (UP) *Kommunales Elster/Digitaler Gewerbesteuerbescheid* befasst sich mit der Digitalisierung des Gewerbesteuerbescheids inkl. Gewerbesteuerberechnung. Hierzu zählen die elektronische Übermittlung via ELSTER Transfer und die Standardisierung des Gewerbesteuerbescheids als Datenmodell.

Das Projekt Digitaler Gewerbesteuerbescheid ist im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) entstanden. Beteiligt sind die Bundesebene (Bundesministerium der Finanzen), die Landesebene (alle Landesfinanzministerien der 16 Bundesländer) und die kommunale Ebene (Frankfurt am Main, Oberursel und weitere Pilotkommunen sowie der Deutsche Städtetag).

Ziel ist ein medienbruchfreier Prozess, bei dem die Informationen, Berechnungen und Bescheide rund um die Gewerbesteuer digital übermittelt und maschinell verarbeitet werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wird auf die bestehende Infrastruktur aus Mein ELSTER (Gewerbesteuererklärung), ELFE (Einheitliche länderübergreifende Festsetzung) und ELSTER-Transfer (Kommunikation von und zu den Kommunen) gesetzt. Diese wird um neue Funktionen und Komponenten erweitert, um rechtssichere, digitale Gewerbesteuerbescheide zu ermöglichen. Der digitale Gewerbesteuerbescheid ist äquivalent zum Papierbescheid und weist ein identisches Layout auf. Dies gilt auch für die Gewerbesteuerberechnung. Beide Nachrichten werden im Format PDF/A-3 erstellt, welches die Möglichkeit zur Einbettung von Dateiformaten bietet und aktuell als Standard für Archivierung und E-Rechnung gilt. Zudem werden sie in Soll- und Ist-Bescheide und -Berechnungen unterteilt. Während in der Kommune bei IST-Bescheiden Kenntnis über bereits geleistete Zahlungen besteht, fehlt diese Information bei SOLL-Bescheiden. Zur Verdeutlichung dieser Besonderheit werden in diesem Praxishandbuch beide Bescheidarten vorgestellt.

Der medienbruchfreie Prozess verspricht den Kommunen einen geringeren Aufwand bei der Bearbeitung und ermöglicht den gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen, ihren Steuerbüros sowie Insolvenz verwaltenden Personen eine

maschinelle Verarbeitung und einfachere Handhabung der Bescheide oder Berechnungen. Bescheide können in großer Zahl beim Unternehmen (bspw. im Fall von Ketten) eintreffen, was ihre Bearbeitung im Papierformat zu einer Herausforderung macht.

1.2 Abgrenzung Gewerbesteuerbescheid und -berechnung

In diesem Dokument wird zwischen den Begriffen Gewerbesteuerbescheid und Gewerbesteuerberechnung unterschieden. Im Fall, dass ein Unternehmen seine Zahlungsverpflichtungen gegenüber seinen Gläubigern nicht mehr erfüllen kann, muss es Insolvenz anmelden. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens hat keine Auswirkungen auf die Gewerbesteuerpflicht. Die Steuer wird jedoch erst nach Ablauf des Insolvenzverfahrens aus der Insolvenzmasse (anteilmäßig) gezahlt. Für den Zeitraum bis zur Insolvenzeröffnung wird von der Kommune kein Gewerbesteuerbescheid mehr versendet, sondern eine Gewerbesteuerberechnung. Diese dient zur Anmeldung der Forderung zur Tabelle und wird an die Insolvenz verwaltende Person gesendet.

Die Gewerbesteuerberechnung unterscheidet sich vom Bescheid dahingehend, dass keine konkreten Zahlungstermine aufgeführt sind, Nachzahlungszinsen pausiert werden, Vorauszahlungen auf 0,00€ geändert werden und Rechtsbehelfsbelehrungen entfallen. Ebenso werden keine Formulierungen wie Bescheid, Veranlagung und Festsetzung mehr verwendet, da diese eine Zahlungspflicht implizieren.

1.3 Aufbau des Praxishandbuchs

Kapitel 2 und 3 gewährleisten einen Überblick über die beispielhafte Umsetzung des Gewerbesteuer-Datenmodells. Jedem direkten Kind-Element der verwendeten Nachrichtenart wird der entsprechende Abschnitt des PDF-Dokuments gegenübergestellt. Die Darstellung orientiert sich am Aufbau des Gewerbesteuer-Datenmodells, sodass bei etwaigen Schwierigkeiten bei der Umsetzung entsprechende Abschnitte beispielhaft eingesehen werden können. Identische Daten werden im PDF-Ausschnitt sowie im XML-Anhang farblich markiert, sodass auf den ersten Blick erkennbar ist, an welcher Stelle die Daten des PDF-Ausschnitts im XML abgebildet werden. Aus Gründen der Barrierefreiheit ist zudem eine Zahlen-Buchstaben-Kombination am Rand beider Ausschnitte vermerkt. Zudem finden sich im Anschluss an die Ausführung Anmerkungen zu bestimmten Feldern, welche bei Bedarf die Umsetzung des Bescheids oder der Berechnung genauer erklären und auf eventuelle Besonderheiten aufmerksam machen.

Kapitel 2.1 zeigt die beispielhafte Umsetzung des Nachrichtenkopfes des XML-Schemas. In diesem Fall gibt es keinen PDF-Ausschnitt, da die hier enthaltenen Meta-Daten nicht im PDF-Dokument abgebildet sind, sondern automatisiert für den XML-Anhang erstellt werden.

Kapitel 0 bildet den Briefkopf eines PDF-Bescheids inklusive dazugehörigem XML-Schema ab. Aus Platzgründen wurden beide Abbildungen hier untereinander dargestellt.

Ab Kapitel 2.3 wird auf der linken Seite des Handbuchs jeweils ein Ausschnitt des Bescheids dargestellt, während auf der rechten Seite der entsprechende Abschnitt des XML-Schemas zur Verfügung gestellt wird. Je nach Länge des XML wird die Abbildung des Datenmodells auf den nachfolgenden Seiten fortgesetzt.

In Kapitel 3 werden analog dazu Gewerbesteuerberechnungen beispielhaft abgebildet.

Kapitel 3.1 weist der Vollständigkeit halber erneut den Nachrichtenkopf der Gewerbesteuerberechnung aus. Es gibt keine inhaltlichen Abweichungen zum Nachrichtenkopf des Gewerbesteuerbescheids.

Kapitel 3.2 zeigt den Briefkopf der Gewerbesteuerberechnung, welcher zwei zusätzliche Datenfelder zur Angabe des gerichtlichen Aktenzeichens und der Insolvenzeröffnung enthält.

Ab Kapitel 3.3 werden Berechnungsausschnitte zu Berechnungen, Verspätungszuschlag, Zinsen und Vorauszahlungen beispielhaft abgebildet und deren Abweichungen zum Gewerbesteuerbescheid erläutert.

Generell werden im folgenden Dokument die Begriffe *PDF-Ausschnitt* und *XML* unterschieden: Mit dem Ausschnitt aus einem Bescheid oder einer Berechnung ist das PDF-Dokument gemeint, das den rechtsgültigen Gewerbesteuerbescheid oder die rechtsgültige Gewerbesteuerberechnung im Insolvenzfall, bildet. Es wird kommunenseitig in der Regel durch ein HKR-System erzeugt und folgt im Hinblick auf die Gestaltung dem etablierten Layout. Mit XML ist dagegen der maschinenlesbare XML-Anhang des PDF gemeint, der inhaltlich kongruent zu diesem sein soll. Die Art der Gegenüberstellung beider Artefakte in diesem Dokument soll das Verständnis des Datenformats erleichtern.

1.4 Ziel des Praxishandbuchs

Das Ziel des Praxishandbuchs ist die Gegenüberstellung von Ausschnitten aus Beispielbescheiden und -berechnungen unterschiedlicher Komplexität mit deren korrekter Abbildung im Datenmodell. Hierdurch soll den HKR-Systemanbietern ein Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden, um das Datenmodell des digitalen Gewerbesteuerbescheids zukünftig korrekt anzuwenden.

1.5 Für wen ist das Praxishandbuch geeignet?

Das vorliegende Praxishandbuch richtet sich an HKR-Systemanbieter und dient als Hilfsmittel zur Spezifikation des Digitalen Gewerbesteuerbescheids.

Eine Blaupause zur Anbindung an ELSTER-Transfer für Kommunen, FAQs sowie weitere Informationen finden Sie auf https://www.elster.de/elsterweb/infoseite/digitaler_gewerbesteuerbescheid.

Das Lastenheft Digitaler Gewerbesteuerbescheid sowie die Spezifikation inkl. XML-Schema und begleitende Dokumente finden Sie unter <https://www.eststeuer.de/#gewerbesteuer>.

Bei Fragen und sonstigen Anliegen, wenden Sie sich gerne an die in Kapitel 4 genannten Ansprechpersonen.

2 Beispielhafte Umsetzung des Gewerbesteuerbescheides

2.1 Nachrichtenkopf

```
<nachrichtenkopf>
  <nachrichtenID>00000000-0000-0000-0000-000000000000</nachrichtenID>
  <zeitstempel>2024-04-19T18:13:51.0</zeitstempel>
  <nameStandard>GewSt</nameStandard>
  <versionStandard>1.3</versionStandard>
  <fachverfahren>KONSENS</fachverfahren>
</nachrichtenkopf>
```

Der Nachrichtenkopf enthält Meta-Daten, welche vom ausführenden HKR-System automatisiert befüllt werden. Der Vollständigkeit halber wird dieser Abschnitt hier dennoch einmal aufgeführt. Die hier eingetragenen Daten sind nicht auf dem PDF-Bescheid abgebildet.

- Die „nachrichtenID“ wird durch das HKR-System mittels Zufallszahlen vergeben. Sie folgt dem UUID-Schema (siehe <https://datatracker.ietf.org/doc/html/rfc4122>)
- Der „zeitstempel“ ist eine sekundengenaue Angabe von Datum und Zeit der Erzeugung des Bescheids.
- „nameStandard“ identifiziert den fachlichen Kontext des XML-Datensatzes und ist immer mit „GewSt“ zu befüllen
- „versionStandard“ nennt die Version der Spezifikation bzw. der XML-Schemata, nach denen der XML-Datensatz gebildet und validiert wird. Auch dieser Wert wird durch die verwendeten Schemata vorgegeben – HKR-Systeme müssen dieser Vorgabe folgen
- „fachverfahren“ nennt das Fachverfahren (HKR-System), das den XML-Datensatz erzeugt hat und hängt vom jeweiligen HKR-Systemanbieter ab. Beispielhaft wurde hier „KONSENS“ gewählt.

2.2 Briefkopf des Gewerbesteuerbescheides

Hanse- und Universitätsstadt Rostock • 22.2 • 18050 Rostock

Firma
tini-digitale Welt
Seebad Warnemünde
Friedrich-Barnewitz-Str. 5
18119 Rostock

Datum: 07.03.2023
Finanzverwaltungsamt
Abt. Kommunale Steuern und Abgaben
St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

Kassenzeichen: 00214005-003-0001
Behördenzeichen: 21.34

StNr.: 4079000010005

A1

A2

A3

A4

```
<briefkopf>
  <bescheidDatum>2023-03-07</bescheidDatum>
  <stichtag>2023-03-07</stichtag>
  <steuernummerBund>4079000010005</steuernummerBund>
  <steuernummerFA>079/000/10005</steuernummerFA>
  <buchungsnummer>00244005-003-0001</buchungsnummer>
  <behoerdenZeichen>21.34</behoerdenZeichen>
</briefkopf>
```

A1

A1

A4

A4

A2

A3

Anmerkungen

A1: Das *bescheidDatum* und der *stichtag* müssen nicht identisch sein. In manchen Bescheiden wird der Stichtag gesondert ausgewiesen (z.B. Stichtag für die Abrechnung).

A4: In Stadtstaaten ist die Steuernummer im Länderformat angegeben.

A4: Die Steuernummer wird im Bescheid im jeweiligen Länderformat ausgewiesen. Diese unterscheiden sich je nach Land im Aufbau und in der Anzahl der Stellen. Das einheitliche Bundesformat ergänzt je nach Bundesland eine oder zwei Ziffern zu Beginn und eine Ziffer an dritter/vierter Stelle der Steuernummer im Landesformat.

2.3 Adressaten

Es ist möglich, dass in einem Gewerbesteuerbescheid verschiedene Adressat:innen aufgeführt werden. Hierbei wird unterschieden zwischen dem:der Inhaltsadressat:in, Bekanntgabeadressat:in und Bescheidempfänger:in. Bei dem:der Inhaltsadressat:in handelt es sich um die direkte steuerpflichtige Person (natürliche oder juristische Person). Der:die Bekanntgabeadressat:in kann z.B. ein gesetzlicher Vormund sein, wenn es sich bei dem:der Inhaltsadressat:in um eine nicht volljährige, natürliche Person handelt. Im Falle, dass dieser Vormund eine empfangsbevollmächtigte steuerberatende Person beauftragt hat, ist dieser die Bescheid empfangende Person.

2.3.1 Ausführung der Adressat:innen mit strukturierter Angabe des:der Bekanntgabeadressat:in

Mustergemeinde, Musterstraße 1, 12345 Mustergemeinde			
B1	Herr Stefan Steuerberater	Gewerbesteuerbescheid	
	Steuerberatungsgesellschaft	für das Veranlagungsjahr 2015	
B2	Postfach 25625		
B3	Musterweg 102		
B5	12345 Mustergemeinde		
	StNr. : 1234000010002		
		B7	B8
	Steuerpflichtiger: Für Herrn Frank Mustermann, als gesetzliche Vertretung des	Maxi Mustermann,	Musterplatz 44,
	12345 Mustergemeinde		
	B5	B6	

```

B8 <inhaltsAdressat>
    <name>Herr Maxi Mustermann</name>
    <anschrift>
B9     <strasse>Musterplatz</strasse>
B10    <hausnummer>44</hausnummer>
B5     <postleitzahl>12345</postleitzahl>
B6     <ort>Mustergemeinde</ort>
        <staat>
            <code>DE</code>
        </staat>
    </anschrift>
</inhaltsAdressat>
<bekanntgabeAdressat>
    <nameUndAnschrift>
B7     <name>Herrn Frank Mustermann</name>
        <anschrift>
B9     <strasse>Musterplatz</strasse>
B10    <hausnummer>44</hausnummer>
B5     <postleitzahl>12345</postleitzahl>
B6     <ort>Mustergemeinde</ort>
        <staat>
            <code>DE</code>
        </staat>
    </anschrift>
    </nameUndAnschrift>
</bekanntgabeAdressat>
<bescheidEmpfaenger>
B1     <name>Herr Stefan Steuerberater</name>
        <anschrift>
B3     <strasse>Musterweg</strasse>
B4     <hausnummer>102</hausnummer>
B2     <postfach>25625</postfach>
B5     <postleitzahl>12345</postleitzahl>
B6     <ort>Mustergemeinde</ort>
        <staat>
            <code>DE</code>
        </staat>
    </anschrift>
    <mandant>mandant0</mandant>
</bescheidEmpfaenger>

```

Anmerkungen

B7: Es kann vorkommen, dass mehrere Bekanntgabeadressat:innen im Bescheid angegeben werden. Dann wird das Element *bekanntgabeAdressat* mehrfach abgebildet.

Die Angabe der Adressaten im Gewerbesteuerbescheid unterscheidet sich nicht von der Gewerbesteuerberechnung. Die Adressaten werden daher im Kapitel 3 nicht erneut aufgeführt.

2.3.2 Ausführung der möglichen Adressaten mit textbasierter Angabe des:der Bekanntgabeadressat:in

In diesem Bescheidausschnitt ist erneut der Fall einer gesetzlichen Vertretung abgebildet. Im Datensatz wird nun die Variante des Freitextes aufgezeigt. Zum derzeitigen Stand sind beide Umsetzungsvarianten möglich.

	Mustergemeinde, Musterstraße 1, 12345 Mustergemeinde		
C1	Herr Stefan Steuerberater		Gewerbsteuerbescheid
	Steuerberatungsgesellschaft		für das Veranlagungsjahr 2015
C2	Postfach 25625		
C3	Musterweg 102		
C5	12345 Mustergemeinde		
	StNr. : 1234000010002		
		C7	C8
	Steuerpflichtiger: Für Herrn Frank Mustermann, als gesetzliche Vertretung des	Maxi Mustermann,	Musterplatz 44,
	12345 Mustergemeinde		
	C5	C6	

```

C8 <inhaltsAdressat>
      <name>Maxi Mustermann</name>
      <anschrift>
C9         <strasse>Musterplatz</strasse>
C10        <hausnummer>44</hausnummer>
C5         <postleitzahl>12345</postleitzahl>
C6         <ort>Mustergemeinde</ort>
           <staat>
             <code>DE</code>
           </staat>
        </anschrift>
</inhaltsAdressat>
<bekanntgabeAdressat>
  <angabenAdressfeld>
C7         Herrn Frank Mustermann, als gesetzliche Vertretung des
C5 - C10    Maxi Mustermann, Musterplatz 44, 12345 Mustergemeinde
  </angabenAdressfeld>
</bekanntgabeAdressat>
<bescheidEmpfaenger>
C1         <name>Herr Stefan Steuerberater</name>
           <anschrift>
C3         <strasse>Musterweg</strasse>
C4         <hausnummer>102</hausnummer>
C2         <postfach>25625</postfach>
C5         <postleitzahl>12345</postleitzahl>
C6         <ort>Mustergemeinde</ort>
           <staat>
             <code>DE</code>
           </staat>
           <mandant>mandant0</mandant>
        </anschrift>
</bescheidEmpfaenger>

```

Anmerkungen

C7 – C10: In dieser Darstellung wird die zweite Möglichkeit der Eingabe des Vertretungsverhältnisses abgebildet. Die Vertretung wird samt Adresse in einem Freitext eingetragen.

Die Angabe der Adressat:innen im Bescheid unterscheidet sich nicht von der Angabe der Adressat:innen in der Gewerbesteuerberechnung. Die Adressat:innen werden daher im Kapitel 3 nicht erneut aufgeführt.

2.4 Gewerbesteuerveranlagung

2.4.1 Veranlagung in Form eines SOLL-Bescheids

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Angaben zur Gewerbesteuerveranlagung abgebildet.

Gewerbesteuerbescheid				
Festsetzung und Berechnung				
Die zu entrichtende Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet und festgesetzt.				
Erhebungszeitraum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Abrechnung
D1 2014				
D2 Veranlagung	D3 64.214,00 EUR	D4 460 %	295.384,40 EUR	D5 295.384,40 EUR
D6 bisher veranlagt				271.878,40 EUR
Zugang				23.506,00 EUR
Ihre Fälligkeiten				
D9 Fälligkeit(en)	21.09.2020			
D8 Veranlagung 2014	23.506,00			
D8 Betrag in EUR	23.506,00			

```

D2 <gwstVeranlagung>
    <festsetzungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>GV</code>
        </abgabeart>
        <festsetzungsart>
            <code>AE</code>
        </festsetzungsart>
        <erhebungszeitraum>
            <bezugsjahr>2014</bezugsjahr>
        </erhebungszeitraum>
        <festsetzungAktuell>295384.40</festsetzungAktuell>
        <festsetzungBisher>271878.40</festsetzungBisher>
        <zahlungsaufforderungsAngaben>
            <SOLLoderIST>
                <code>SOLL</code>
            </SOLLoderIST>
            <zahlungsaufforderung>
                <betrag>23506.00</betrag>
                <faelligkeit>
                    <zahlungBis>2020-09-21</zahlungBis>
                </faelligkeit>
            </zahlungsaufforderung>
        </zahlungsaufforderungsAngaben>
        <transferticket>transferticket0</transferticket>
        <mandant>mandant1</mandant>
    </festsetzungsAngaben>
    <messbetrag>64214.00</messbetrag>
    <hebesatz>460</hebesatz>
</gwstVeranlagung>
    
```

Anmerkungen

D2: GV ist der Code für die Gewerbesteuerveranlagung (siehe Codeliste im Anhang).

Es handelt sich bei diesem Bescheid um einen SOLL-Bescheid, da es keine Informationen zu bereits geleisteten Zahlungen gibt.

Die Felder Transferticket und Mandantenummer werden entweder aus dem Grundlagenbescheid ausgelesen oder stammen aus den eigenen Datenbanken der HKR-Systemanbieter (nur Mandantenummer).

D3/D4: Handelt es sich beim vorliegenden Bescheid um einen Kombibescheid aus mehreren Bescheidarten, so wird der Messbetrag und der Hebesatz nur in der Veranlagung aufgeführt und in den anderen Bescheiden nicht nochmal explizit genannt. Handelt es sich um alleinstehende Bescheide zu Verspätungszuschlag, Säumniszuschlag, Zinsen oder Vorauszahlungen, wird zusätzlich zu den spezifischen Informationen (z.B. Zinszeitraum) auch noch der Messbetrag und der Hebesatz Vollständigkeitshalber abgebildet.

2.4.2 Veranlagung in Form eines IST-Bescheids

Einige Kommunen haben Informationen zu bereits geleisteten Zahlungen. In diesem Fall handelt es sich um einen IST-Bescheid. Im vorliegenden Bescheid für das Bezugsjahr 2022 wird dies beispielhaft abgebildet.

Bescheid
Für **2022** über die
Gewerbsteuer

Gewerbsteuerbescheid

Festsetzung und Berechnung

Die zu entrichtende Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet und festgesetzt.

E1		Gewerbsteuer
		€
E2	Festgesetzt werden	621.884,58
E3	Festgesetzt bisher	516.468,58
	Abrechnung des Finanzamts für Steuererhebung (Stichtag 31.01.2023)	
E2	Abzurechnen sind	621.884,58
E4	Bereits getilgt	516.468,00
E5	Noch zu zahlen	105.416,58
E6	Bitte zahlen Sie	
	Spätestens am 13.03.2023	105.416,58

Berechnungsgrundlagen zur Gewerbesteuer €

Anteil am Gewerbesteuermessbetrag, der lt.

E7 Zerlegungsbescheid zugewiesen worden ist **132.315,87**

E8 Auf diesen Betrag wurde der Hebesatz von **470** % angewendet **621.884,58**

E9 Grundlage für die Festsetzung der Gewerbesteuer ist der Gewerbesteuermessbescheid vom **24.01.2023**.

```

<gwstVeranlagung>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>GV</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2022</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>621884.58</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>516468.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>IST</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>105416.58</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2023-03-13</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
  <messbetrag>132315.87</messbetrag>
  <hebesatz>470</hebesatz>
  <grundlagenbescheidDatum>2023-01-24</grundlagenbescheidDatum>
</gwstVeranlagung>
  
```

Anmerkungen

- E3:** Die bisherige Festsetzung wird nicht immer als Betrag ausgewiesen
- E5:** Ein IST-Bescheid unterscheidet sich nur in der Angabe der bereits geleisteten Zahlungen von einem SOLL-Bescheid. Der zu zahlende Betrag setzt sich aus der aktuellen Festsetzung abzüglich der bisherigen Festsetzung zusammen.
- E9:** In manchen Bescheiden wird das Datum des Grundlagenbescheids angegeben. In diesem Fall muss das Datum auch im XML abgebildet werden.

2.4.3 Veranlagung mit Angabe bereits geleisteter Zahlungen aus anderen Steuerarten

In diesem Beispiel der geänderten Gewerbesteuer-Festsetzung von 2016 wird der fällige Betrag um eine bereits geleistete Zahlung aus einer anderen Steuerart (in diesem Fall Umsatzsteuer) gekürzt. In diesem Bescheid ist dies durch eine Verrechnung begründet, es kann jedoch auch andere Gründe geben, weshalb bereits geleistete Zahlungen vorliegen. Es handelt sich hier um einen IST-Bescheid.

Bescheid Ab 2016 über die Gewerbesteuer	
Festsetzung	
	Gewerbesteuer €
	436.714,50
Festgesetzt werden	
Abrechnung des Finanzamts für Steuererhebung (Stichtag: 31.01.2023)	
	436.714,50
Abzurechnen sind	439.631,46
Bereits getilgt	-2.916,96
Unterschiedsbetrag	2.916,96
Ausgleich durch Verrechnung**	0,00
Verbleiben	2.916,96
**Nachweis der Verrechnung	
Anrechnung auf fällige Beträge Umsatzsteuer 2012	
	2.916,96
Berechnungsgrundlagen zur Gewerbesteuer	
€	
Anteil am Gewerbesteuermessbetrag, der lt. Zerlegungsbescheid zugewiesen worden ist 92.917,98	
Auf diesen Betrag wurde der Hebesatz von 470 % angewendet436.714,50	
	€
Festgesetzte Gewerbesteuer	436.714,50
Vorher festgesetzte Gewerbesteuer	439.631,46
Unterschied zu Ihren Gunsten	-2.916,96

F1
F2
F3
F4
F5
F6
F7
F8
F9
F10
F11

```

<gwstVeranlagung>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>GV</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2016</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>436714.50</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>439631.46</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>IST</code>
      </SOLLoderIST>
      <geleisteteZahlung>
        <betragBereitsGeleisteteZahlungen>
          2916.96
        </betragBereitsGeleisteteZahlungen >
        <beschreibung>
          Anrechnung auf fällige Beträge Umsatzsteuer 2012
        </beschreibung>
      </geleisteteZahlung>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>0.00</betrag>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
  <messbetrag>92917.98</messbetrag>
  <hebesatz>470</hebesatz>
</gwstVeranlagung>
  
```

Anmerkungen

F4: Da es sich hier um eine Verrechnung handelt, muss ein IST-Bescheid vorliegen. Eine Verrechnung ist ansonsten nicht möglich.

F5 / F7: Bereits geleistete Zahlungen können unter dem Element „geleisteteZahlung“ eingetragen und beschrieben werden.

F6: Es liegt im Ermessen der Kommune, ob für 0 EUR eine Zahlungsaufforderung ausgewiesen wird, oder nicht.

F11: Dies ist nicht unbedingt die bisherige Festsetzung (F10), es kann sich hierbei auch lediglich um die bisher gezahlten Beträge z.B. Vorauszahlungen oder sonstige Zahlungen handeln.

F4
F7
F10

2.5 Verspätungszuschlag

In diesem Beispiel wird der Verspätungszuschlag einer Gewerbesteuer-Veranlagung aus dem Jahr 2017 festgesetzt.

Gewerbesteuerbescheid				
Festsetzung und Berechnung				
Die zu entrichtende Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet und festgesetzt.				
Erhebungszeit- raum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Abrechnung
2017				
Veranlagung	609,00 EUR	460%	2.801,40 EUR	2.801,40 EUR
bisher veranlagt				0,00 EUR
Zugang				2.801,40 EUR
2017				
Versp. Zuschlag			35,00 EUR	35,00 EUR
bisher festgesetzt				0,00 EUR
Zugang				35,00 EUR

Ihre Fälligkeiten	
Fälligkeit(en)	
Veranlagung 2017	2.801,40
Versp. Zuschlag 2017	35,00
Betrag in EUR	2.836,40

```

<gwstVerspaetungszuschlag>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>VS</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>EF</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2017</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>35.00</festsetzungAktuell>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST >
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>35.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2020-10-19</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
  
```

Anmerkungen

Da es sich hier um einen Kombibescheid aus Veranlagung und Verspätungszuschlag handelt, wird im Vorauszahlungsblock des Datenmodells auf die zusätzliche Angabe von Messbetrag und Hebesatz verzichtet.

2.6 Säumniszuschlag

Im vorliegenden Bescheidausschnitt wird ein Säumniszuschlag für die Gewerbesteuer festgesetzt. Säumniszuschläge entstehen in Stadtstaaten bei der verspäteten Entrichtung der Steuer.

Bescheid Ab 2020 über die Gewerbesteuer	
	Gewerbesteuer €
Festgesetzt werden	14,10
Abrechnung des Finanzamts Für Steuererhebung (Stichtag: 27.01.2023)	
Abzurechnen sind	14,10
Bereits getilgt	1.850,00
Bitte zahlen Sie sofort (soweit noch nicht getilgt)	
Bereits entstandene und fällige Säumniszuschläge	
am 19.12.2022 für 2020 (Hauptford. fällig am 19.12.2022)	105,00

H1

H2

H3

H4

H5

```

<gwstSaeumniszuschlag>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>SZ</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>EF</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2020</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>105.00</festsetzungAktuell>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>IST</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>105.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2022-12-19</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
</gwstSaeumniszuschlag>

```

H3

H3

H1

H5

H2

H5

H4

2.7 Zinsberechnung / Zinsen

2.7.1 Zinsberechnung Standard

Gewerbsteuerbescheid

Festsetzung und Berechnung

Die zu entrichtende Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet und festgesetzt.

Erhebungszeitraum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Abrechnung
2012				
Veranlagung	64.214,00 EUR	460%	295.384,40 EUR	295.384,40 EUR
bisher veranlagt				271.878,40 EUR
Zugang				23.506,00 EUR
2012				
Nachzahlungszinsen			6.110,00 EUR	6.110,00 EUR
bisher festgesetzt				0,00 EUR
Zugang				6.110,00 EUR

Ihre Fälligkeiten

Fälligkeit(en)	21.09.2018
Veranlagung 2012	23.506,00 EUR
Nachzahlungszinsen 2012	6110,00 EUR
Betrag in EUR	29.616,00 EUR

Zinsberechnung

Es sind zu verzinsen: I8 I9
23.500,00 EUR vom **01.04.2014** bis **21.08.2018**
 (52 volle Monate x **0,5** v.H. = **26,00** v.H. = **6.110,00** EUR)

	I11	I12	I4
Nachzahlungszinsen			6.110,00 EUR
Neue Zinsen insgesamt			6.110,00 EUR

```

<gwstZinsen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>ZS</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>EF</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2012</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>6110.00</festsetzungAktuell>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>6110.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2018-09-21</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
  <zinsangaben>
    <zinsart>
      <code>NZ</code>
    </zinsart>
    <festsetzungsstatus>
      <code>OFFEN</code>
    </festsetzungsstatus>
    <zinslauf>
      <basisUngerundet>23506.00</basisUngerundet>
      <basis>23500.00</basis>
      <zinslaufDauer>
        <anzahlMonate>52</anzahlMonate>
      </zinslaufDauer>
      <zinslaufBeginn>2014-04-01</zinslaufBeginn>
      <zinslaufEnde>2018-08-21</zinslaufEnde>
      <basiszinssatz>0.5</basiszinssatz>
      <gesamtzinssatz>26.00</gesamtzinssatz>
      <zinsbetragUngerundet>6110.00</zinsbetragUngerundet>
    </zinslauf>
    <zinsbetragBerechnet>6110.00</zinsbetragBerechnet>
    <zinsbetragEffektiv>6110.00</zinsbetragEffektiv>
  </zinsangaben>
  <zinsFestsetzungUngerundet>6110.00</zinsFestsetzungUngerundet>
</gwstZinsen>
  
```

2.7.2 Zinsberechnung ohne Angabe eines Zinslaufs

In diesem Bescheid werden Nachzahlungszinsen für eine Forderung aus dem Jahr 2014 festgesetzt. Da diese bereits in einem vorangegangenen Bescheid ausgewiesen wurden, wird die Berechnung der Zinsen nicht erneut aufgeführt. Die Zinsen werden folglich nur zur Information ausgewiesen.

Gewerbsteuerbescheid				
Festsetzung und Berechnung				
Die zu entrichtende Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet und festgesetzt.				
Erhebungszeitraum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Abrechnung
2014				
Veranlagung	64.214,00 EUR	460%	295.384,40 EUR	295.384,40 EUR
bisher veranlagt				271.878,40 EUR
Zugang				23.506,00 EUR
2014				
Erstattungszinsen			1.544,00-EUR	1.544,00-EUR
bisher festgesetzt				1.544,00-EUR
unverändert				0,00 EUR
Ihre Fälligkeiten				
Fälligkeit(en)	21.09.2020			
Veranlagung 2014	23.506,00 EUR			
Betrag in EUR	23.506,00 EUR			

```

<gwstZinsen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>ZS</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AF</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2014</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>-1544.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>-1544.00</festsetzungBisher>
  </festsetzungsAngaben>
  <zinsangaben>
    <zinsart>
      <code>EZ</code>
    </zinsart>
    <festsetzungsstatus>
      <code>INFO</code>
    </festsetzungsstatus>
    <zinsbetragBerechnet>-1544.00</zinsbetragBerechnet>
    <zinsbetragEffektiv>-1544.00</zinsbetragEffektiv>
  </zinsangaben>
  <zinsFestsetzungUngerundet>-1544.00</zinsFestsetzungUngerundet>
</gwstZinsen>
  
```

Anmerkungen:

K5: In diesem Bescheid entsteht keine neue Forderung. Die bisherige und die aktuelle Festsetzung stimmen überein, weshalb die Forderung unverändert ist. Aus diesem Grund gibt es keinen Block für Zahlungsaufforderungsangaben. Die Zahlung wird nicht in der Fälligkeitstabelle aufgeführt. Ebenso ist kein Zinslauf zur Berechnung der Zinsen angegeben. Da die Zinsen dennoch im Bescheid aufgeführt sind, muss es die Möglichkeit geben, diese auch im XML aufzunehmen. Die Zinsen werden dann unter dem Festsetzungsstatus INFO festgesetzt.

2.7.3 Geteilte Nachzahlungszinsen inkl. Rundung des Betrags

In diesem Bescheid wurden Zinsen aus dem Jahr 2016 festgesetzt. Diese werden aufgrund einer gesetzlichen Neuregelung aufgeteilt. Vor dem 01.01.2019 entstandene Fälligkeiten werden mit 0,5% pro Monat verzinst, nach diesem Datum entstandene Fälligkeiten tragen den Zinssatz 0,15% pro Monat.

Gewerbsteuerbescheid				
Festsetzung				
Erhebungszeitraum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Abrechnung
2016				
Veranlagung	8.000,00 EUR	395 %	31.600,00 EUR	31.600,00 EUR
bisher veranlagt	5.000,00 EUR	395 %	19.748,00 EUR	19.748,00 EUR
Zugang				11.852,00EUR
2016				
Nachzahlungszinsen			959,00 EUR	959,00 EUR
bisher festgesetzt				0,00 EUR
Zugang				959,00 EUR

Zinsberechnung										
Jahr	Beginn-datum	Ende-da-tum	Anzahl Tage	Prozent / Monat	Gesamt-prozent	Verzinsungs-betrag	Zinsbe-trag-be-rechnet	Zinsbetrag veranlagt	Zins-art	Fällig-keit
2016	01.04.18	31.12.18	270 (T)	0,50	4,50	11.850,00 €	533,25 €	0,00 €	NZ	
2016	01.01.19	08.01.21	720 (T)	0,15	3,60	11.850,00 €	426,60 €	959,00 €	NZ	08.02.21

Aufgrund gesetzlicher Regelungen wird der Betrag gerundet!

Fälligkeiten			
Fälligkeit		Summe	Fälligkeitsdatum
Gewerbsteuer 2016	L4	959,00 €	08.02.2021
Nachzahlungszinsen2016	L1	11.852,00 €	08.02.2021
Summe		12.811,00 €	08.02.2021
Bezahlter Betrag	L5	0,00 €	08.02.2021
Offener Betrag		12.811,00 €	08.02.2021

```

<gwstZinsen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>ZS</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2016</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>959.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>0.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>950.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2021-02-08</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
  <zinsangaben>
    <zinsart>
      <code>NZ</code>
    </zinsart>
    <festsetzungsstatus>
      <code>OFFEN</code>
    </festsetzungsstatus>
    <zinslauf>
      <basisUngerundet>11852.00</basisUngerundet>
      <basis>11850.00</basis>
      <zinslaufDauer>
        <anzahlTage>270</anzahlTage>
      </zinslaufDauer>
      <zinslaufBeginn>2018-04-01</zinslaufBeginn>
      <zinslaufEnde>2018-12-31</zinslaufEnde>
      <basiszinssatz>0.5</basiszinssatz>
      <gesamtzinssatz>4.5</gesamtzinssatz>
      <zinsbetragUngerundet>533.25</zinsbetragUngerundet>
    </zinslauf>
    <zinsbetragBerechnet>533.25</zinsbetragBerechnet>
    <zinsbetragEffektiv>533.25</zinsbetragEffektiv>
  </zinsangaben>
  
```



```

L3    <zinsangaben>
      <zinsart>
        <code>NZ</code>
      </zinsart>
      <festsetzungsstatus>
        <code>OFFEN</code>
      </festsetzungsstatus>
      <zinslauf>
L1    <basisUngerundet>11852.00</basisUngerundet>
L11   <basis>11850.00</basis>
      <zinslaufDauer>
L15   <anzahlTage>720</anzahlTage>
      </zinslaufDauer>
L13   <zinslaufBeginn>2019-01-01</zinslaufBeginn>
L14   <zinslaufEnde>2021-01-21</zinslaufEnde>
L16   <basiszinssatz>0.15</basiszinssatz>
L17   <gesamtzinssatz>3.6</gesamtzinssatz>
L18   <zinsbetragUngerundet>426.60</zinsbetragUngerundet>
      </zinslauf>
L18   <zinsbetragBerechnet>426.60</zinsbetragBerechnet>
L18   <zinsbetragEffektiv>426.60</zinsbetragEffektiv>
    </zinsangaben>
L20   <zinsFestsetzungUngerundet>959.85</zinsFestsetzungUngerundet>
</gwstZinsen>

```

Anmerkungen

L1 / L11: Die Basisbeträge gelten für den gesamten Zinszeitraum, der in mehrere (Teil-) Zinsläufe mit unterschiedlichen Zinssätzen aufgeteilt sein kann.

L20: Dieses Feld ist nicht im Bescheidausschnitt enthalten. Bei dieser Summe handelt es sich um die ungerundete Zinsfestsetzung. Im Bescheid wird nur die gerundete Summe, welche gezahlt werden muss, im Element *festsetzung-Aktuell*, abgebildet.

2.7.4 Rückgängigmachung der bisher festgesetzten Nachzahlungszinsen

In diesem Bescheid werden festgesetzte Nachzahlungszinsen rückgängig gemacht.

Gewerbsteuerbescheid					
Festsetzung und Berechnung					
	Erhebungszeitraum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Abrechnung
	2018				
	Veranlagung	500,00 EUR	460%	2.300,00 EUR	2.300,00 EUR
	bisher veranlagt				4.600,00 EUR
M1	Zugang				2.300,00-EUR
M2	2018				
M3	Erstattungs-zinsen			-35,00 EUR	35,00-EUR
M4	bisher festgesetzt				0,00 EUR
M21	Zugang				35,00-EUR
M2	2018				
	Nachzahlungszinsen			69,00 EUR	69,00 EUR
M4	bisher festgesetzt				138,00 EUR
M21	Zugang				69,00-EUR
Ihre Fälligkeiten					
M5	Fälligkeit(en)				15.02.2021
	Veranlagung 2018	2.300,00- EUR			
	Erstattungs-zinsen 2018	35,00- EUR			
	Nachzahlungszinsen 2018	69,00- EUR			
	Betrag in EUR	2.404,00- EUR			
M6	Zinsberechnung für Zinsen nach § 233a Abgabenordnung				
	Veranlagungsjahr 2018				
	Festgesetzte Gewerbesteuer				2.300,00 EUR
	Bisher festgesetzte Gewerbesteuer				4.600,00 EUR
M1	Unterschied zu Ihren Gunsten				2.300,00- EUR
	Es sind zu verzinsen: M6 M7				
M1	-2.300,00 EUR vom 23.10.2020 bis 15.02.2021				
M8	(3 volle Monate x 0,5 v.H. = 1,50 v.H. = -34,50 EUR)				
	Erstattungs-zinsen M9 M10				34,50- EUR
M12	Rückgängigmachung der bisher festgesetzten Nachzahlungszinsen:				
M1	-2.300,00 EUR vom 01.04.2020 bis 23.10.2020	M13 / M14			
M15	(6 volle Monate x 0,5 v.H. = 3,00 v.H. = 69,00 EUR)				
	Nachzahlungszinsen M16 M17 M18				69,00- EUR
	Bisherige Nachzahlungszinsen				138,00 EUR
	Neue Zinsen insgesamt				34,00 EUR

```

<gwstZinsen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>ZS</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2018</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>34.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>138.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>-104.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2021-02-15</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
  <zinsangaben>
    <zinsart>
      <code>EZ</code>
    </zinsart>
    <festsetzungsstatus>
      <code>OFFEN</code>
    </festsetzungsstatus>
    <zinslauf>
      <basisUngerundet>-2300.00</basisUngerundet>
      <basis>-2300.00</basis>
      <zinslaufDauer>
        <anzahlMonate>3</anzahlMonate>
      </zinslaufDauer>
      <zinslaufBeginn>2020-10-23</zinslaufBeginn>
      <zinslaufEnde>2021-02-15</zinslaufEnde>
      <basiszinssatz>0.5</basiszinssatz>
      <gesamtzinssatz>1.5</gesamtzinssatz>
      <zinsbetragUngerundet>-34.50</zinsbetragUngerundet>
    </zinslauf>
    <zinsbetragBerechnet>-34.50</zinsbetragBerechnet>
    <zinsbetragEffektiv>-35.00</zinsbetragEffektiv>
  </zinsangaben>

```

M12	<zinsangaben>
	<zinsart>
	<code>MN</code>
	</zinsart>
	<festsetzungsstatus >
	<code>OFFEN</code>
	</festsetzungsstatus>
	<zinslauf>
M1	<basisUngerundet>-2300.00</basisUngerundet>
M1	<basis>-2300.00</basis>
	<zinslaufDauer>
	<anzahlMonate>6</anzahlMonate>
	</zinslaufDauer>
M13	<zinslaufBeginn>2020-04-01</zinslaufBeginn>
M14	<zinslaufEnde>2020-10-23</zinslaufEnde>
M16	<basiszinssatz>0.5</basiszinssatz>
M17	<gesamtzinssatz>3.0</gesamtzinssatz>
M18	<zinsbetragUngerundet>-69.00</zinsbetragUngerundet>
	</zinslauf>
M18	<zinsbetragBerechnet>-69.00</zinsbetragBerechnet>
M18	<zinsbetragEffektiv>-69.00</zinsbetragEffektiv>
	</zinsangaben>
	</gwstZinsen>

Anmerkungen

M4: Die bisherige Festsetzung setzt sich aus den bisher festgesetzten Zinsen (0,00 € und 138,00 €) zusammen.

M19: Diese Angabe ist im Bescheidausschnitt nicht aufgeführt. Die 34,00 € berechnen sich aus den -35,00 € Erstattungszinsen und +69,00 € verminderten Nachzahlungszinsen.

M20: Diese Angabe ist nicht im Bescheidausschnitt aufgeführt. Es handelt sich um die gerundete Angabe der -34,50 € Erstattungszinsen.

M21: Diese Angabe ist im Bescheidausschnitt nicht aufgeführt. Die -104,00 € berechnen sich aus den -35,00 € Erstattungszinsen und -69,00 € verminderten Nachzahlungszinsen.

2.8 Vorauszahlungen

2.8.1 Vorauszahlung Erstfestsetzung

Im vorliegenden Bescheid wird eine Vorauszahlung für das Wirtschaftsjahr 2021 festgesetzt.

Gewerbsteuerbescheid					
Vorauszahlung					
M1	Wirtschaftsjahr: 01.01. - 31.12		M2	M3	
	Jahr	Art	Messbetrag	Hebesatz	Betrag
M1	2021	GewSt-Vorauszahlung	950,00 €	447 %	4.244,00 €
M4	Vorauszahlung				4.244,00 €
Fälligkeiten					
	Fälligkeitsdatum		Betrag	Zahlbetrag	
M6	15.02.2021	Vorauszahlung Gewerbesteuer 2021	1.061,00 €	1.061,00 €	
M8	15.05.2021	Vorauszahlung Gewerbesteuer 2021	1.061,00 €	1.061,00 €	
M10	15.08.2021	Vorauszahlung Gewerbesteuer 2021	1.061,00 €	1.061,00 €	
M12	15.11.2021	Vorauszahlung Gewerbesteuer 2021	1.061,00 €	1.061,00 €	
M14	15.02.	Vorauszahlung Gewerbesteuer für Folgejahre	1.061,00 €	1.061,00 €	
	15.05.	Vorauszahlung Gewerbesteuer für Folgejahre	1.061,00 €	1.061,00 €	
	15.08.	Vorauszahlung Gewerbesteuer für Folgejahre	1.061,00 €	1.061,00 €	
	15.11.	Vorauszahlung Gewerbesteuer für Folgejahre	1.061,00 €	1.061,00 €	

```

M4 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>JV</code>
        </abgabeart>
        <festsetzungsart>
            <code>EF</code>
        </festsetzungsart>
        <erhebungszeitraum>
            <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
            <beginn>2021-01-01</beginn>
            <ende>2021-12-31</ende>
        </erhebungszeitraum>
        <festsetzungAktuell>4244.00</festsetzungAktuell>
    </festsetzungsAngaben>
    <messbetrag>950.00</messbetrag>
    <hebesatz>447</hebesatz>
M5 </gwstVorauszahlungen>
M5 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>VZ</code>
        </abgabeart>
        <festsetzungsart>
            <code>EF</code>
        </festsetzungsart>
        <erhebungszeitraum>
            <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
            <beginn>2021-01-01</beginn>
            <ende>2021-12-31</ende>
            <quartal>1</quartal>
        </erhebungszeitraum>
        <festsetzungAktuell>1061.00</festsetzungAktuell>
        <zahlungsaufforderungsAngaben>
            <SOLLoderIST>
                <code>SOLL</code>
            </SOLLoderIST>
            <zahlungsaufforderung>
                <betrag>1061.00</betrag>
                <faelligkeit>
                    <zahlungBis>2021-02-15</zahlungBis>
                </faelligkeit>
            </zahlungsaufforderung>
        </zahlungsaufforderungsAngaben>
    </festsetzungsAngaben>
M7 </gwstVorauszahlungen>
M6
    
```

```

M4 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
        <abgabeart>
M4         <code>VZ</code>
        </abgabeart>
        <festsetzungsart>
            <code>EF</code>
        </festsetzungsart>
        <erhebungszeitraum>
M1         <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
M1         <beginn>2021-01-01</beginn>
M1         <ende>2021-12-31</ende>
M8         <quartal>2</quartal>
        </erhebungszeitraum>
M9 <festsetzungAktuell>1061.00</festsetzungAktuell>
        <zahlungsaufforderungsAngaben>
            <SOLLoderIST>
                <code>SOLL</code>
            </SOLLoderIST>
            <zahlungsaufforderung>
M9         <betrag>1061.00</betrag>
            <faelligkeit>
M8         <zahlungBis>2021-05-15</zahlungBis>
            </faelligkeit>
        </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
</festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>

```

```

M4 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
        <abgabeart>
M4         <code>VZ</code>
        </abgabeart>
        <festsetzungsart>
            <code>EF</code>
        </festsetzungsart>
        <erhebungszeitraum>
M1         <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
M1         <beginn>2021-01-01</beginn>
M1         <ende>2021-12-31</ende>
M10        <quartal>3</quartal>
        </erhebungszeitraum>
M11 <festsetzungAktuell>1061.00</festsetzungAktuell>
        <zahlungsaufforderungsAngaben>
            <SOLLoderIST>
                <code>SOLL</code>
            </SOLLoderIST>
            <zahlungsaufforderung>
M11        <betrag>1061.00</betrag>
            <faelligkeit>
M10        <zahlungBis>2021-08-15</zahlungBis>
            </faelligkeit>
        </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
</festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>

```

```

M4 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>VZ</code>
        </abgabeart>
        <festsetzungsart>
            <code>EF</code>
        </festsetzungsart>
        <erhebungszeitraum>
            <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
            <beginn>2021-01-01</beginn>
            <ende>2021-12-31</ende>
            <quartal>4</quartal>
        </erhebungszeitraum>
        <festsetzungAktuell>1061.00</festsetzungAktuell>
        <zahlungsaufforderungsAngaben>
            <SOLLoderIST>
                <code>SOLL</code>
            </SOLLoderIST>
            <zahlungsaufforderung>
                <betrag>1061.00</betrag>
                <faelligkeit>
                    <zahlungBis>2021-11-15</zahlungBis>
                </faelligkeit>
            </zahlungsaufforderung>
        </zahlungsaufforderungsAngaben>
    </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>

```

```

M1 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>VZ</code>
        </abgabeart>
        <festsetzungsart>
            <code>EF</code>
        </festsetzungsart>
        <erhebungszeitraum>
            <bezugsjahr>2022</bezugsjahr>
        </erhebungszeitraum>
        <festsetzungAktuell>1061.00</festsetzungAktuell>
        <zahlungsaufforderungsAngaben>
            <SOLLoderIST>
                <code>SOLL</code>
            </SOLLoderIST>
            <zahlungsaufforderung>
                <betrag>1061.00</betrag>
                <faelligkeit>
                    <regelmaessig>
                        <zahlungAb>2022-02-15</zahlungAb>
                        <wiederholung>
                            <code>VJ</code>
                        </wiederholung>
                    </regelmaessig>
                </faelligkeit>
            </zahlungsaufforderung>
        </zahlungsaufforderungsAngaben>
    </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>

```

Anmerkungen

M1: Dieser Wert bezieht sich im Fall von Vorauszahlungen, die für Folgejahre festgesetzt werden, auf das Wirtschaftsjahr, in dem die Zahlung fällig ist.

M4 / M5: In vielen Kommunen werden Vorauszahlungen als Jahresfestsetzung veranlagt und in einzelne Fälligkeiten mit quartalsweisen Zahlungsterminen aufgeteilt. Die Jahresfestsetzung wird unter dem Code JV angegeben und dient der Information, während die Quartalsvorauszahlungen unter VZ ausgewiesen werden – nur letztere werden abgerechnet (siehe Hinweis unten zu M6 / M7 und ausführlich in der Spezifikation Kapitel II.3.1.7).

M2 / M3: Messbetrag und Hebesatz werden nur in der Jahresvorauszahlung ausgewiesen.

M6 / M7: Zahlungsaufforderungsangaben werden nur in den Quartalsvorauszahlungen ausgewiesen. Die Angabe des Quartals ist ein optionales Feld.

M6 / M14: Die Fälligkeit der Vorauszahlung kann auf unterschiedliche Weise ausgegeben werden. Sind in der Fälligkeitstabelle Zahlungstermine mit konkreten Jahreszahlen angegeben, so müssen diese Zahlungen einzeln in Vorauszahlungsböcken angegeben werden. Sobald es sich um Vorauszahlungen für zukünftige Jahre handelt, welche nicht explizit an ein Jahr geknüpft sind, reicht ein Vorauszahlungsblock mit dem Wiederholungscode „VJ“ für vierteljährliche Zahlung aus. Wahlweise können hier auch vier einzelne Vorauszahlungsböcke verwendet werden, welche statt dem Abschnitt „Wiederholung“ nur den Zahlungstermin enthalten.

2.8.2 Geänderte Vorauszahlungen im abweichenden Wirtschaftsjahr

N1 **Gewerbsteuervorauszahlungsbescheid**
 N2 **ÄNDERUNG DER VORAUSZAHLUNG GEWERBESTEUER**
 N3 abweichendes Wirtschaftsjahr ab: **01.03. - 28.02.**
 Nach dem Gewerbesteuergesetz werden Sie zur Gewerbesteuervorauszahlung veranlagt.

N4	N5	N6	N7		N2	N8
Jahr	Neuer Messbetrag	Hebesatz	Neues Soll	Bisheriger Messbetrag	Bisheriges Soll	Sollveränderung Zugang / Abgang
2021	50.000,00 €	465	232.500,00 €	21.686,00 €	100.836,00 €	131.664,00 €
2022	50.000,00 €	465	232.500,00 €	21.686,00 €	100.836,00 €	131.664,00 €
2023	Messbetrag 50.000,00 € x Hebesatz 465 v.H.	465	232.500,00 €	Messbetrag 21.686,00 € x Hebesatz 465 v.H.	100.836,00 €	131.664,00 €
Gesamt			697.500,00 €		302.508,00 €	394.992,00 €

Offene Fälligkeiten:

	07.07.22	15.08.22	15.11.22	15.02.23
Gewerbesteuer	263.328,00 €	69.097,00 €	69.097,00 €	69.097,00 €
Gesamt	07.07.22 263.328,00 €	15.08.22 69.097,00 €	15.11.22 69.097,00 €	15.02.22 69.097,00 €

N9
N10

```

<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>JV</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
      <beginn>2020-03-01</beginn>
      <ende>2021-02-28</ende>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
  </festsetzungsAngaben>
  <messbetrag>50000.00</messbetrag>
  <hebesatz>465</hebesatz>
</gwstVorauszahlungen>
<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>VZ</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
      <beginn>2020-03-01</beginn>
      <ende>2021-02-28</ende>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>131664.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2022-07-07</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>
    
```

```

<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      N1      <code>JV</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      N2      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      N4      <bezugsjahr>2022</bezugsjahr>
      N3      <beginn>2021-03-01</beginn>
      N3      <ende>2022-02-28</ende>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
  </festsetzungsAngaben>
  N5      <messbetrag>50000.00</messbetrag>
  N6      <hebesatz>465</hebesatz>
</gwstVorauszahlungen>
<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      N1      <code>VZ</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      N2      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      N4      <bezugsjahr>2022</bezugsjahr>
      N3      <beginn>2021-03-01</beginn>
      N3      <ende>2022-02-28</ende>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        N8      <betrag>131664.00</betrag>
        <faelligkeit>
          N9      <zahlungBis>2022-07-07</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>

```

```

<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      N1      <code>JV</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      N2      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      N4      <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
      N3      <beginn>2022-03-01</beginn>
      N3      <ende>2023-02-28</ende>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
  </festsetzungsAngaben>
  N5      <messbetrag>50000.00</messbetrag>
  N6      <hebesatz>465</hebesatz>
</gwstVorauszahlungen>
<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      N1      <code>VZ</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      N2      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      N4      <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
      N3      <beginn>2022-03-01</beginn>
      N3      <ende>2023-02-28</ende>
      <quartal>2</quartal>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        N10     <betrag>69097.00</betrag>
        <faelligkeit>
          N9      <zahlungBis>2022-08-15</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>

```



```

N1 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>VZ</code>
        </abgabeart>
        <festsetzungsart>
            <code>AE</code>
        </festsetzungsart>
        <erhebungszeitraum>
            <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
            <beginn>2022-03-01</beginn>
            <ende>2023-02-28</ende>
            <quartal>3</quartal>
        </erhebungszeitraum>
        <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
        <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
        <zahlungsaufforderungsAngaben>
            <SOLLoderIST>
                <code>SOLL</code>
            </SOLLoderIST>
            <zahlungsaufforderung>
                <betrag>69097.00</betrag>
                <faelligkeit>
                    <zahlungBis>2022-11-15</zahlungBis>
                </faelligkeit>
            </zahlungsaufforderung>
        </zahlungsaufforderungsAngaben>
    </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>

```

```

N1 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>VZ</code>
        </abgabeart>
        <festsetzungsart>
            <code>AE</code>
        </festsetzungsart>
        <erhebungszeitraum>
            <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
            <beginn>2022-03-01</beginn>
            <ende>2023-02-28</ende>
            <quartal>2</quartal>
        </erhebungszeitraum>
        <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
        <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
        <zahlungsaufforderungsAngaben>
            <SOLLoderIST>
                <code>SOLL</code>
            </SOLLoderIST>
            <zahlungsaufforderung>
                <betrag>69097.00</betrag>
                <faelligkeit>
                    <zahlungBis>2023-02-15</zahlungBis>
                </faelligkeit>
            </zahlungsaufforderung>
        </zahlungsaufforderungsAngaben>
    </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>

```

Anmerkungen

N3: Es handelt sich hier um ein abweichendes Wirtschaftsjahr.

N4: Das Bezugsjahr bezieht sich auf das Jahr, in dem der Bezugszeitraum endet.

N8 / N9: Die Zugänge der Jahre 2021 und 2022 werden im Bescheid gemeinsam zu einer Fälligkeit mit Fälligkeitsdatum am 07.07.2022 addiert, im XML werden sie separat angegeben.

N10: Der Betrag 69.097,00 € setzt sich aus verschiedenen Teilzahlungen zusammen. Es wird je ein Viertel der bisherigen Forderung (100.836,00 €) auf diese Summe angerechnet. Eine Zahlung von 25.209,00 € war bereits in einem früheren Bescheid am 15.05.2022 fällig, weshalb diese hier nicht zusätzlich aufgeführt wird. Der Rest der Zahlung besteht aus je einem Drittel der Sollveränderung (131.664,00 €).

3 Beispielhafte Umsetzung der Gewerbesteuerberechnung

Die Gewerbesteuerberechnung wird versendet, wenn ein Unternehmen Insolvenz angemeldet hat und seine Zahlungsverpflichtungen nicht mehr begleichen kann. Sie unterscheidet sich in einigen Punkten vom Gewerbesteuerbescheid, die im Folgenden erläutert werden.

3.1 Nachrichtenkopf

```
<nachrichtenkopf>
  <nachrichtenID>00000000-0000-0000-0000-000000000000</nachrichtenID>
  <zeitstempel>2024-04-19T18:13:51.0</zeitstempel>
  <nameStandard>GewSt</nameStandard>
  <versionStandard>1.3</versionStandard>
  <fachverfahren>KONSENS</fachverfahren>
</nachrichtenkopf>
```

Der Nachrichtenkopf enthält Meta-Daten, welche vom ausführenden HKR-System automatisiert befüllt werden. Der Nachrichtenkopf der Gewerbesteuerberechnung ist identisch zu dem des Gewerbesteuerbescheides. Es gibt keine abweichenden Datenfelder. Der Vollständigkeit halber wird dieser Abschnitt hier dennoch einmal aufgeführt. Die hier eingetragenen Daten sind nicht auf der PDF-Berechnung abgebildet.

- Die „nachrichtenID“ wird durch das HKR-System mittels Zufallszahlen vergeben. Sie folgt dem UUID-Schema (siehe <https://datatracker.ietf.org/doc/html/rfc4122>).
- Der „zeitstempel“ ist eine sekundengenaue Angabe von Datum und Zeit der Erzeugung der Berechnung.
- „nameStandard“ identifiziert den fachlichen Kontext des XML-Datensatzes und ist immer mit „GewSt“ zu befüllen.
- „versionStandard“ nennt die Version der Spezifikation bzw. der XML-Schemata, nach denen der XML-Datensatz gebildet und validiert wird. Auch dieser Wert wird durch die verwendeten Schemata vorgegeben – HKR-Systeme müssen dieser Vorgabe folgen.
- „fachverfahren“ nennt das Fachverfahren (HKR-System), das den XML-Datensatz erzeugt hat und hängt vom jeweiligen HKR-Systemanbieter ab. Beispielhaft wurde hier „KONSENS“ gewählt.

3.2 Briefkopf der Gewerbesteuerberechnung

Der Briefkopf der Gewerbesteuerberechnung enthält im Vergleich zum Gewerbesteuerbescheid zwei zusätzliche Datenfelder.

Hanse- und Universitätsstadt Rostock • 22.2 • 18050 Rostock		
Firma tini-digitale Welt Seebad Warnemünde Friedrich-Barnewitz-Str. 5 18119 Rostock	Datum: 07.03.2023 Finanzverwaltungsamt Abt. Kommunale Steuern und Abgaben St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock	01
	Kassenzeichen: 00214005-003-0001	02
StNr.: 4079000010005	Behördenzeichen: 21.34	03
		04
Insolvenzeröffnung: 01.04.2023		05
Aktenzeichen des Gerichts: 09872-33451.2		06

```
<briefkopf>
  <berechnungsDatum>2023-03-07</berechnungsDatum>
  <stichtag>2023-03-07</stichtag>
  <steuernummerBund>4079000010005</steuernummerBund>
  <steuernummerFA>079/000/10005</steuernummerFA>
  <buchungsnummer>00244005-003-0001</buchungsnummer>
  <behoerdenZeichen>21.34</behoerdenZeichen>
  <aktenzeichenDesGericht>09872-33451.2</aktenzeichenDesGericht>
  <insolvenzeröffnung>2023-04-01</insolvenzeröffnung>
</briefkopf>
```

Anmerkungen

- 01:** Das *berechnungsDatum* muss analog zum *bescheidDatum* nicht mit dem *stichtag* übereinstimmen.
- 05:** Das Datenfeld *insolvenzeröffnung* beinhaltet das Datum, zu dem das Gericht das Insolvenzverfahren eröffnet.
- 06:** Das *aktenzeichenDesGerichts* bildet das gerichtliche Aktenzeichen des Insolvenzprozesses ab.

3.3 Gewerbesteuerberechnung in Form einer SOLL-Berechnung

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Angaben zur Gewerbesteuerberechnung abgebildet. Die Gewerbesteuerberechnung wird anstelle des Bescheides versendet, sobald ein Unternehmen Insolvenz angemeldet hat. Da es seine Zahlungsverpflichtungen nicht mehr begleichen kann, werden in der Berechnung keine Zahlungsaufforderungen (inkl. Zahlungstermine) mehr aufgeführt. Der berechnete Betrag wird mit Abschluss des Insolvenz-Prozesses (anteilmäßig) aus der Insolvenzmasse getilgt.

P1	Gewerbesteuerberechnung				
P1	Berechnung				
	Die Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet.				
	Erhebungs-zeit- raum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Zu-/Abgang
P2	2017	P3	P4		
P1	Berechnung	1.000,00 EUR	460%	4.600,00 EUR	4.600,00 EUR
P6	Bisher berechnet				0,00 EUR
P5	Zugang				4.600,00 EUR

```

<gwstBerechnung>
  <berechnungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>GB</code>
    </abgabeart>
    <berechnungsart>
      <code>EB</code>
    </berechnungsart>
    <SOLLoderIST>
      <code>SOLL</code>
    </SOLLoderIST>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2017</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <berechnungAktuell>4600.00</berechnungAktuell>
  </berechnungsAngaben>
  <messbetrag>1000.00</messbetrag>
  <hebesatz>460</hebesatz>
</gwstBerechnung>
  
```

Anmerkungen

P1: GB ist der Code für die Gewerbesteuerberechnung (siehe Codeliste im Anhang).

P1/ P5: Im Insolvenzfall dürfen die Begriffe „Veranlagung“ und „Festsetzung“ nicht mehr verwendet werden, da sie eine Zahlungsverpflichtung implizieren. Sie werden stattdessen durch den Begriff „Berechnung“ ersetzt.

P6: An dieser Stelle wird der Code „EB“ verwendet, da es sich um eine Erst-Berechnung, nicht mehr um eine Festsetzung handelt.

Da die berechnete Gewerbesteuer nicht zu einem festen Stichtag gezahlt werden muss, sondern nach Abschluss des Insolvenzprozesses aus der Insolvenzmasse (anteilmäßig) gezahlt wird, wird in der Gewerbesteuerberechnung **keine Fälligkeitstabelle** oder Zahlungsaufforderungsangaben aufgeführt.

3.4 Verspätungszuschlag in der Gewerbesteuerberechnung

In diesem Beispiel wird der Verspätungszuschlag einer Gewerbesteuer-Berechnung aus dem Jahr 2017 festgesetzt.

Gewerbesteuerberechnung				
Die Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet.				
Erhebungszeitraum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Zu-/Abgang
2017				
Berechnung	12.345,00 EUR	460%	56.787,00 EUR	56.787,00 EUR
bisher berechnet				0,00 EUR
Zugang				56.787,00 EUR
Q1 2017				
Q2 Versp. Zuschlag			50,00 EUR	50,00 EUR
bisher berechnet				0,00 EUR
Zugang				50,00 EUR

```

<gwstVerspaetungszuschlag>
  <berechnungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>VS</code>
    </abgabeart>
    <berechnungsart>
      <code>EB</code>
    </berechnungsart>
    <SOLLoderIST>
      <code>SOLL</code>
    </SOLLoderIST>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2017</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <berechnungAktuell>50.00</berechnungAktuell>
    <berechnungBisher>0.00</berechnungBisher>
  </berechnungsAngaben>
</gwstVerspaetungszuschlag>

```

Anmerkungen

Da es sich hier um einen Kombibescheid aus Veranlagung und Verspätungszuschlag handelt, wird im Verspätungszuschlag-Block des Datenmodells auf die zusätzliche Angabe von Messbetrag und Hebesatz verzichtet. Die Angabe dieser beiden Datenfelder ist optional möglich.

3.5 Zinsberechnung

Im vorliegenden Berechnungsausschnitt wird eine Zinsberechnung für die Gewerbesteuer abgebildet.

Berechnung				
Die Gewerbesteuer wird nebst Zinsen wie folgt berechnet.				
Erhebungs-zeit-raum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Zu-/Abgang
2011				
Berechnung	10.000,00 EUR	460%	46.000,00 EUR	46.000,00 EUR
Bisher berechnet				0,00 EUR
Zugang				46.000,00 EUR
2011				
Nachzahlungszinsen			12.650,00 EUR	12.650,00 EUR
Bisher berechnet				0,00 EUR
Zugang				12.650,00 EUR
Zinsabrechnung für Zinsen nach § 233a Abgabenordnung				
Veranlagungsjahr 2011				
Festgesetzte Gewerbesteuer				46.000,00 EUR
Bisher berechnete Gewerbesteuer				0,00 EUR
Unterschied zu Ihren Ungunsten				46.000,00 EUR
Es sind zu verzinsen:	R8	R9		
46.000,00 EUR vom 01.04.2013 bis 01.11.2017				
(55 volle Monate x 0,5 v.H. = 27,5 v.H. = 12.650,00 EUR)				
Nachzahlungszinsen	R11	R12	R4	12.650,00 EUR
Neue Zinsen insgesamt				12.650,00 EUR

Anmerkungen

R3: Die Berechnung der Zinszahlungen in der Gewerbesteuerberechnung unterscheiden sich wie folgt vom Gewerbesteuerbescheid:

- Nachzahlungszinsen werden ab dem Datum der Insolvenzeröffnung pausiert.
- Erstattungszinsen und verminderte Nachzahlungszinsen: Da diese Zinsen dem steuerpflichtigen Unternehmen zugutekommen, werden diese auch über die Insolvenzeröffnung hinaus berechnet.

Da die Zinsberechnung ebenso wie die Gewerbesteuerberechnung dazu dient, offene Forderung zur Tabelle anzumelden, entfallen Zahlungsaufforderungsangaben und konkrete Zahlungstermine auf der Berechnung.

```

<gwstZinsen>
  <berechnungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>ZS</code>
    </abgabeart>
    <berechnungsart>
      <code>EB</code>
    </berechnungsart>
    <SOLLoderIST>
      <code>SOLL</code>
    </SOLLoderIST>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2011</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <berechnungAktuell>12650.00</berechnungAktuell>
    <berechnungBisher>0.00</berechnungBisher>
  </berechnungsAngaben>
  <zinsangaben>
    <zinsart>
      <code>NZ</code>
    </zinsart>
    <zinslauf>
      <basisUngerundet>46000.00</basisUngerundet>
      <basis>46000.00</basis>
      <zinslaufDauer>
        <anzahlMonate>55</anzahlMonate>
      </zinslaufDauer>
      <zinslaufBeginn>2013-04-01</zinslaufBeginn>
      <zinslaufEnde>2017-11-01</zinslaufEnde>
      <basiszinssatz>0.5</basiszinssatz>
      <gesamtzinssatz>27.5</gesamtzinssatz>
      <zinsbetragUngerundet>12650.00</zinsbetragUngerundet>
    </zinslauf>
    <berechnungsstatus>
      <code>OFFEN</code>
    </berechnungsstatus>
    <zinsbetragBerechnet>12650.00</zinsbetragBerechnet>
    <zinsbetragEffektiv>12650.00</zinsbetragEffektiv>
  </zinsangaben>
  <zinsBerechnungUngerundet>12650.00</zinsBerechnungUngerundet>
</gwstZinsen>
  
```

3.6 Vorauszahlungen

Berechnung					
Die Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet.					
Erhebungs-zeit- raum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Zu-/Abgang	
S1 S2 S6 2023 Berechnung Bisher berechnet Abgang	S3 0,00 EUR	S4 460%	0,00 EUR	0,00 EUR	29.044,00 EUR 29.044,00-EUR
S8 Vorauszahlungen fällig im aktuellen Wirtschaftsjahr.					
S9 S10 Fälligkeit(en) Betrag in EUR	15.02.2023 7.261,00	15.05.2023 7.261,00	15.08.2023 7.261,00	18.08.2023 21.783,00- S11	15.11.2023 0,00 S12
S13 Vorauszahlungen fällig in 2024 und in den Folgejahren.					
S14 S15 Fälligkeit(en) Betrag in EUR	15.02. 0,00	15.05. 0,00	15.08. 0,00	15.11. 0,00	

```

S2 <gwstVorauszahlungen>
    <berechnungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>JB</code>
        </abgabeart>
        <berechnungsart>
            <code>AE</code>
        </berechnungsart>
        <SOLLoderIST>
            <code>SOLL</code>
        </SOLLoderIST>
        <erhebungszeitraum>
            <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
        </erhebungszeitraum>
        <berechnungAktuell>0.00</berechnungAktuell>
        <berechnungBisher>-29044.00</berechnungBisher>
    </berechnungsAngaben>
    <messbetrag>0.00</messbetrag>
    <hebesatz>460</hebesatz>
</gwstVorauszahlungen>
S3 <gwstVorauszahlungen>
    <berechnungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>VZ</code>
        </abgabeart>
        <berechnungsart>
            <code>AE</code>
        </berechnungsart>
        <SOLLoderIST>
            <code>SOLL</code>
        </SOLLoderIST>
        <erhebungszeitraum>
            <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
            <quartal>1</quartal>
        </erhebungszeitraum>
        <berechnungAktuell>0.00</berechnungAktuell>
        <berechnungBisher>7261.00</berechnungBisher>
    </berechnungsAngaben>
    <VorauszahlungBerechnung>
        <zahlungBis>2023-02-15</zahlungBis>
    </VorauszahlungBerechnung>
</gwstVorauszahlungen>

```

```

S8 <gwstVorauszahlungen>
    <berechnungsAngaben>
      <abgabeart>
        <code>VZ</code>
      </abgabeart>
    </berechnungsAngaben>
S6 <berechnungsart>
    <code>AE</code>
  </berechnungsart>
  <SOLLoderIST>
    <code>SOLL</code>
  </SOLLoderIST>
S1 <erhebungszeitraum>
    <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
    <quartal>2</quartal>
  </erhebungszeitraum>
S5 <berechnungAktuell>0.00</berechnungAktuell>
S10 <berechnungBisher>7261.00</berechnungBisher>
</berechnungsAngaben>
<VorauszahlungBerechnung>
S9 <zahlungBis>2023-05-15</zahlungBis>
</VorauszahlungBerechnung>
</gwstVorauszahlungen>
<gwstVorauszahlungen>
  <berechnungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>VZ</code>
    </abgabeart>
  </berechnungsAngaben>
S6 <berechnungsart>
  <code>AE</code>
</berechnungsart>
  <SOLLoderIST>
    <code>SOLL</code>
  </SOLLoderIST>
S1 <erhebungszeitraum>
    <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
    <quartal>3</quartal>
  </erhebungszeitraum>
S5 <berechnungAktuell>0.00</berechnungAktuell>
S10 <berechnungBisher>7261.00</berechnungBisher>
</berechnungsAngaben>
<VorauszahlungBerechnung>
S9 <zahlungBis>2023-08-15</zahlungBis>
</VorauszahlungBerechnung>
</gwstVorauszahlungen>

```

```

S8 <gwstVorauszahlungen>
    <berechnungsAngaben>
      <abgabeart>
        <code>VZ</code>
      </abgabeart>
    </berechnungsAngaben>
S6 <berechnungsart>
    <code>AE</code>
  </berechnungsart>
  <SOLLoderIST>
    <code>SOLL</code>
  </SOLLoderIST>
S1 <erhebungszeitraum>
    <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
    <quartal>3</quartal>
  </erhebungszeitraum>
S11 <berechnungAktuell>-21783.00</berechnungAktuell>
</berechnungsAngaben>
<VorauszahlungBerechnung>
S9 <zahlungBis>2023-08-18</zahlungBis>
</VorauszahlungBerechnung>
</gwstVorauszahlungen>
<gwstVorauszahlungen>
  <berechnungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>VZ</code>
    </abgabeart>
  </berechnungsAngaben>
S6 <berechnungsart>
  <code>AE</code>
</berechnungsart>
  <SOLLoderIST>
    <code>SOLL</code>
  </SOLLoderIST>
S1 <erhebungszeitraum>
    <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
    <quartal>4</quartal>
  </erhebungszeitraum>
S12 <berechnungAktuell>0.00</berechnungAktuell>
</berechnungsAngaben>
<VorauszahlungBerechnung>
S9 <zahlungBis>2023-11-15</zahlungBis>
</VorauszahlungBerechnung>
</gwstVorauszahlungen>

```

```

S2 <gwstVorauszahlungen>
    <berechnungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>JB</code>
        </abgabeart>
        <berechnungsart>
            <code>AE</code>
        </berechnungsart>
        <SOLLoderIST>
            <code>SOLL</code>
        </SOLLoderIST>
        <erhebungszeitraum>
            <bezugsjahr>2024</bezugsjahr>
        </erhebungszeitraum>
        <berechnungAktuell>0.00</berechnungAktuell>
    </berechnungsAngaben>
S3 <messbetrag>0.00</messbetrag>
S4 <hebesatz>460</hebesatz>
</gwstVorauszahlungen>
<gwstVorauszahlungen>
    <berechnungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>VZ</code>
        </abgabeart>
        <berechnungsart>
            <code>AE</code>
        </berechnungsart>
        <SOLLoderIST>
            <code>SOLL</code>
        </SOLLoderIST>
        <erhebungszeitraum>
            <bezugsjahr>2024</bezugsjahr>
        </erhebungszeitraum>
        <berechnungAktuell>0.00</berechnungAktuell>
    </berechnungsAngaben>
S14 <VorauszahlungBerechnung>
    <regelmaessig>
        <zahlungAb>2024-02-15</zahlungAb>
        <wiederholung>
            <code>VJ</code>
        </wiederholung>
    </regelmaessig>
</VorauszahlungBerechnung>
</gwstVorauszahlungen>

```

Anmerkungen

Vorauszahlungen werden mit der Insolvenzeröffnung auf 0,00€ gesetzt.

S2: Analog zum Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheid, wird auch bei der Berechnung eine Jahresberechnung angegeben, auf die die Quartalsberechnungen folgen.

S9 / S14: Die angegebenen Zahlungstermine in der Gewerbesteuerberechnung dienen nur der Information. Sie enthalten keine Zahlungsverpflichtung, sondern dienen dazu, zu verdeutlichen, dass zu diesen Terminen die Vorauszahlungen auf 0,00€ gesetzt werden.

4 Ansprechpersonen

Das Projektteam ist für das Projekt Kommunales ELSTER/ Digitaler Gewerbesteuerbescheid wie folgt besetzt:

Name	Rolle / Wirkung	Kontakt (E-Mail)
Frau Dr. Anna Kindhäuser	Projektleitung UP Kommunales ELSTER	Dr.Anna.Kindhaeuser@init.de
Frau Nina Schrepfer	Modellierung Digitaler Gewerbesteuerbescheid	Nina.Schrepfer@init.de
Herr Sven Hörmann	Modellierung Digitaler Gewerbesteuerbescheid	Sven.Hörmann@init.de
Frau Lea Pyhel	Stellvertretende Projektleitung / Modellierung Digitaler Gewerbesteuerbescheid	Lea.pyhel@init.de
Herr Dr. Tim Reichling	Modellierung Digitaler Gewerbesteuerbescheid	Tim.Reichling@init.de
Herr Jens Meincke	Rollout	Jens.Meincke.ext@init.de

Anhang

Codelisten

Im XML-Fachmodell werden Codetypen und Codelisten verwendet, um bestimmte Auswahlmöglichkeiten eindeutig festzulegen und so mögliche Fehlerquellen zu reduzieren und die Validierung von Nachrichten zu vereinfachen. Dabei wird zwischen eigenen Codelisten des jeweiligen Standards und Codelisten, welche von der KoSIT (Koordinierungsstelle für IT-Standards) in einem eigens dafür angelegten Codelisten Handbuch herausgegeben werden, unterschieden.

In diesem Kapitel sind die eigenen Codelisten des Digitalen Gewerbesteuerbescheidmodells (Stand Spezifikation Digitaler Gewerbesteuerbescheid Version 1.3) abgebildet.

Codeliste „Festsetzungsart“

Code	Beschreibung
GB	Gewerbesteuer-Berechnung
GV	Gewerbesteuer-Veranlagung
JB	Jahresberechnung der Vorauszahlung
JV	Jahresfestsetzung der Vorauszahlung
SZ	Säumniszuschlag
VN	Nachträgliche Vorauszahlung
VS	Verspätungszuschlag
VZ	Vorauszahlung
ZS	Zinsen

Codeliste „Bescheidkennzeichnung“

Code (Code)	Rechtsgrundlage (Rechtsgrundlage der Bescheid- oder Berechnungskennzeichnung)	KennzeichnungAufBescheid (Empfohlener Wortlaut der Bescheid- oder Berechnungskennzeichnung)	Aussage (Aussage (Effekt) der Bescheid- oder Berechnungskennzeichnung)
00			Keine Bescheidkennzeichnung
11	§ 165 Abs. 1 Satz 1 AO	... ist nach § 165 Abs. 1 Satz 1 AO teilweise vorläufig.	Vorläufigkeit/Vorbehalt der Nachprüfung/Aussetzung
12	§ 165 Abs. 1 Satz 1 AO	... ist nach § 165 Abs. 1 Satz 1 AO vorläufig.	Vorläufigkeit/Vorbehalt der Nachprüfung/Aussetzung
13	§ 164 Abs. 1 AO	... ergeht nach § 164 Abs. 1 AO unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.	Vorläufigkeit/Vorbehalt der Nachprüfung/Aussetzung
15	§ 165 Abs. 1 Satz 4 AO	... wird teilweise ausgesetzt nach § 165 Abs. 1 Satz 4 AO.	Vorläufigkeit/Vorbehalt der Nachprüfung/Aussetzung
16	§ 165 Abs. 1 Satz 2 AO	... ist nach § 165 Abs. 1 Satz 2 AO vorläufig.	Vorläufigkeit/Vorbehalt der Nachprüfung/Aussetzung
18	§ 165 Abs. 1 Satz 2 AO	... ist nach § 165 Abs. 1 Satz 2 AO teilweise vorläufig.	Vorläufigkeit/Vorbehalt der Nachprüfung/Aussetzung
20	§ 164 Abs. 2 AO	Die am {TT.MM.JJJJ} eingegangene Steueranmeldung steht einer Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gleich. Die Steuerfestsetzung ist nach § 164 Abs. 2 AO	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit

		geändert. Der Vorbehalt der Nachprüfung bleibt bestehen.	
21	§ 165 Abs. 2 Satz 2 AO	... ist nach § 165 Abs. 2 Satz 2 AO endgültig.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
22	§ 165 Abs. 1 Satz 4 AO	Die teilweise Aussetzung nach § 165 Abs. 1 Satz 4 AO wird aufgehoben.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
23	§ 165 Abs. 2 AO	... ist nach § 165 Abs. 2 AO geändert.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
24	§ 164 Abs. 2 AO	... ist nach § 164 Abs. 2 AO geändert. Der Vorbehalt der Nachprüfung bleibt bestehen.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
25	§ 164 Abs. 2 AO	... ist nach § 164 Abs. 2 AO geändert. Der Vorbehalt der Nachprüfung wird aufgehoben.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
27	§ 164 Abs. 3 AO	Die am {TT.MM.JJJJ} eingegangene Steueranmeldung steht einer Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gleich. Dieser Vorbehalt wird hiermit nach § 164 Abs. 3 AO aufgehoben.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
28	§ 164 Abs. 4 AO	Der Vorbehalt der Nachprüfung ist nach § 164 Abs. 4 AO entfallen.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
29	§ 164 Abs. 2 AO	Die am {TT.MM.JJJJ} eingegangene Steueranmeldung steht einer Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gleich. Dieser Vorbehalt wird hiermit nach § 164 Abs. 3 AO aufgehoben. Die Steuerfestsetzung ist nach § 164 Abs. 2 AO geändert.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
31	§ 129 AO	... ist nach § 129 AO berichtigt.	Änderung
32	§ 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO	... ist nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO geändert.	Änderung
33	§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO	... ist nach § 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO geändert.	Änderung
34	§ 175a AO	... ist nach § 175a AO geändert.	Änderung
36	§ 174 AO	... ist nach § 174 AO geändert.	Änderung
37	§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO	... ist nach § 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO geändert.	Änderung
38	§ 189 AO	... ist nach § 189 AO geändert.	Änderung
39	§ 173a AO	... ist nach § 173a AO geändert.	Änderung
40	§ 175b AO	... ist nach § 175b AO geändert.	Änderung
41	§ 132 AO	Die Änderung erfolgt i.V.m. § 132 AO.	Änderung
42	§ 130 AO	... wird nach § 130 AO teilweise zurückgenommen.	Änderung
43		für Zwecke der Aussetzung der Vollziehung wird ersetzt.	Änderung
44	§ 173 Abs. 1 Nr. 1 AO	... ist nach § 173 Abs. 1 Nr. 1 AO geändert.	Änderung
45	§ 173 Abs. 1 Nr. 2 AO	... ist nach § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO geändert.	Änderung
46	§ 131 AO	... wird nach § 131 AO teilweise widerrufen.	Änderung
49		... ist geändert.	Änderung
50	§ 35b Abs. 1 GewStG	... ist nach § 35b Abs. 1 GewStG geändert.	Steuerartenbezogene Berichtigungsvorschriften
71	§ 9 Nr. 5 GewStG i.V.m. § 10d Abs. 4 EstG	... ist nach § 9 Nr. 5 GewStG i.V.m. § 10d Abs. 4 EstG geändert.	Steuerartenbezogene Berichtigungsvorschriften

77	§ 35b Abs. 2 Sätze 2 und 3 GewStG	... ist nach § 35b Abs. 2 Sätze 2 und 3 GewStG geändert.	Feststellungen
80	§ 162 AO	Die Besteuerungsgrundlage wurde nach §162 AO geschätzt.	Schätzung der Besteuerungsgrundlage
99		Für diesen Zeitraum wären Zinsen angefallen.	Für diesen Zeitraum wären Zinsen angefallen

Codeliste „Festsetzungsart“

Code	Beschreibung
AE	Änderung – Für das Erhebungsjahr gab es bereits eine Festsetzung oder Berechnung
EB	Erst-Berechnung - Für das Erhebungsjahr gab es noch keine Berechnung
EF	Erst-Festsetzung – Für das Erhebungsjahr gab es noch keine Festsetzung

Codeliste „Festsetzungsstatus“

Code	Beschreibung
GETILGT	Festsetzung wird als getilgt angenommen
INFO	Festsetzung wird nur als Information angegeben
OFFEN	Festsetzung wird als offen (nicht getilgt) angenommen
UNBEKANNT	Der Zahlungsstatus der Festsetzung ist nicht bekannt

Codeliste „Kontoart“

Code	Beschreibung
E	Erstattung: Konto für Erstattungen der Kommune an Unternehmen (Einzahlungen)
F	Forderung: Konto für Forderungen durch Kommunen an Unternehmen (Auszahlungen)
U	Unbestimmt: Das Konto kann für Erstattungen wie auch Forderungen verwendet werden

Codeliste „Regelmäßige Zahlung“

Code	Beschreibung
GJ	Ganzjährig
HK	Halbjährig
VJ	Vierteljährig

Codeliste „SOLL oder IST“

Code	Beschreibung
IST	Es handelt sich um eine IST-Angabe und enthält Informationen zu bereits getilgten Beträgen.
SOLL	Es handelt sich um eine SOLL-Angabe und enthält keine Informationen zu bereits getilgten Beträgen.

Codeliste „Zinsart“

Code	Beschreibung
EZ	Erstattungszinsen
HZ	Hinterziehungszinsen
ME	Minderung der Erstattungszinsen
MN	Minderung der Nachzahlungszinsen
NZ	Nachzahlungszinsen
PZ	Prozesszinsen
SZ	Stundungszinsen